Antwort: Eine Segnung ist eine besondere Belohnung, die von Gott kommt und den Menschen schon hier auf Erden erreicht. Segnungen können durch die Taten eines Menschen oder durch seine Gebete empfangen werden.

Ein Beispiel dafür ist Jabez, der zu Gott betete und um Segen bat – und Gott erhörte ihn und segnete ihn:

> *1. Chronik 4,10:*
> *„Und Jabez rief den Gott Israels an und sprach: Wenn du mich doch segnen und meine Grenze erweitern wolltest, und deine Hand mit mir wäre und du das Böse von mir fern hieltest, dass mich kein Leid treffe! Und Gott ließ kommen, was er erbeten hatte.“*

Die Segnungen Gottes lassen sich in zwei Hauptkategorien einteilen:

---

1. Geistliche Segnungen

Diese Segnungen betreffen den inneren Menschen – die Seele – und sind viel wichtiger als alle anderen Segnungen.

Die erste und wichtigste geistliche Segnung ist das **Heil**. Wer Gnade empfangen hat, an Jesus zu glauben und dessen Vergebung der Sünden erfahren hat, der ist wahrhaft gesegnet, denn er besitzt das ewige Leben.

> *Epheser 1,3:*
> *„Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns gesegnet hat mit allem geistlichen Segen im Himmel durch Christus.“*

Geistliche Segnungen bringen Freude, Frieden, Ruhe und ein Leben in Heiligkeit hervor.
Selbst wenn diesen Menschen alle irdischen Dinge fehlen, leben sie dennoch erfüllt, denn ihre Seelen sind gesegnet in Jesus – dem Ursprung aller Dinge.

---

2. Materielle (leibliche) Segnungen

Diese Segnungen sind alle irdischen Gaben, die Gott einem Menschen für sein leibliches Leben schenkt – wie Gesundheit, Ansehen, Nachkommenschaft oder Reichtum.

Ein Beispiel für jemanden, der auf materielle Weise gesegnet war, ist **Salomo**. Er empfing großen Reichtum – so sehr, dass keiner nach ihm so reich wurde wie er.

Auch im Alten Testament waren Abraham und Hiob Beispiele für Menschen, die Gott reich gesegnet hatte.
Lea wurde mit vielen Kindern gesegnet, Simson mit übernatürlicher Kraft u.v.m.

Im Neuen Testament finden wir z. B. **Josef von Arimathäa** (Matthäus 27,57) oder wohlhabende Frauen wie **Johanna, Susanna** und viele andere:

> *Lukas 8,3:*
> *„… und Johanna, die Frau des Chuzas, eines Verwalters des Herodes, und Susanna und viele andere, die ihnen mit ihrer Habe dienten.“*

Auch viele, die durch ihren gesellschaftlichen Rang gesegnet waren, kamen zum Glauben an den Herrn Jesus – sowohl Männer als auch Frauen:

> *Apostelgeschichte 17,12-14:*
> *„Es glaubten nun viele von ihnen, auch nicht wenige von den vornehmen griechischen Frauen und Männern.“*

Materielle Segnungen können ein Zeichen für geistlichen Segen sein – **müssen es aber nicht**. Denn es gibt viele Reiche, die Jesus nie geglaubt haben, und es gab sie schon vor seiner Zeit.
Und viele dieser Reichen werden im feurigen Pfuhl enden:

> *Lukas 16,20-31 erzählt das Gleichnis vom reichen Mann und dem armen Lazarus – ein ernstes Beispiel.*

Jesus warnte:

> *Markus 8,36:*
> *„Denn was hilft es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt und nimmt doch Schaden an seiner Seele?“*

Gleichzeitig gibt es Arme, die keine materiellen Segnungen haben, aber geistlich überaus reich sind:

> *Jakobus 2,5:*
> *„Hört, meine lieben Brüder: Hat nicht Gott die Armen in der Welt erwählt, dass sie reich im Glauben und Erben des Reiches seien, das er verheißen hat denen, die ihn lieben?“*

Darum – wenn wir alle in Christus sind, sollten wir einander **nicht nach äußeren Maßstäben beurteilen**, sondern **einander in Liebe dienen**, gemäß dem Maß an Segen, das uns anvertraut wurde.

Denn der, den du äußerlich als arm ansiehst, könnte geistlich überaus reich sein. So sagt es das Wort Gottes:

> *Offenbarung 2,9:*
> *„Ich kenne deine Bedrängnis und deine Armut – du bist aber reich!“*

Und derjenige, der vielleicht nicht dieselben geistlichen Gaben hat wie du, ist dennoch materiell gesegnet – und diese Gaben sind wichtig für das Werk des Evangeliums, damit alles im Gleichgewicht bleibt und wir einander in Ehren begegnen.

Natürlich ist es möglich, dass jemand sowohl geistlich **als auch** materiell gesegnet ist – **wenn es Gottes Wille ist**. Aber es ist **nicht möglich**, dass jemand, der wirklich an Jesus glaubt, **überhaupt keinen Segen** hat.

Wenn der Anschein entsteht, dass jemand völlig leer ist, dann liegt irgendwo ein Problem im Glauben. So jemand sollte prüfen, wie er hört und wie er lebt.

Hast du Jesus schon aufgenommen?
Deine Angst, Unruhe und tiefe Sorge könnten ein Zeichen dafür sein, dass dir geistlicher Segen fehlt.

Heute ist der Tag! Nimm Jesus auf und beginne, die Früchte geistlichen Segens zu genießen.

Der Herr segne dich.

Teile diese gute Nachricht auch mit anderen!

Share on:
WhatsApp

Print this post